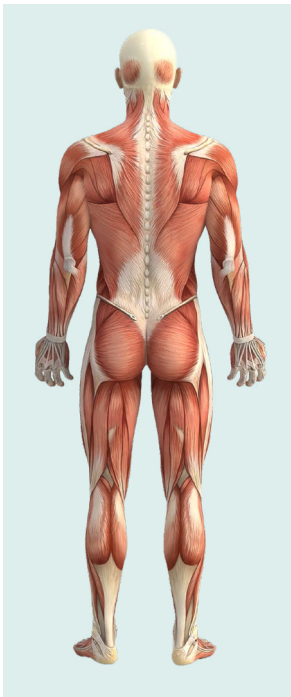


Dynamic Feet

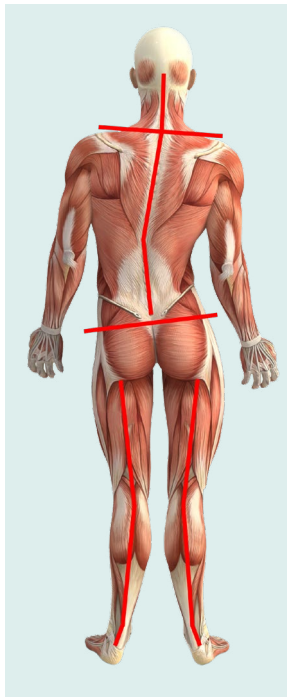
Das aktive Einlagenkonzept
von Brillinger Orthopädie

Kommt Ihnen davon etwas bekannt vor?

- Sportverletzungen
- Akute Schmerzen
- Fehlerhafte Belastung im Stehen und beim Gehen
- Neurologische Ausfälle
- Muskuläres Ungleichgewicht
- Verspannungen durch Fehlhaltung
- Fußfehlstellungen



ohne dauerhafte
Fußfehlstellung



mit dauerhafter
Fußfehlstellung

Eine dauerhafte Fußfehlstellung kann zu muskulären Problemen führen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Brillinger.

Orthopädie

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel
- Rehabilitationstechnik
- Home-Care

Ihr Ansprechpartner

Ensari Saruhan

Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Tel. 07071 4104-274

Fax 07071 4104-500

E-Mail ensari.saruhan@brillinger.de

Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG

72070 Tübingen

Hauptsitz

Handwerker-Park 25
Telefon 07071-4104-0

72076 Tübingen

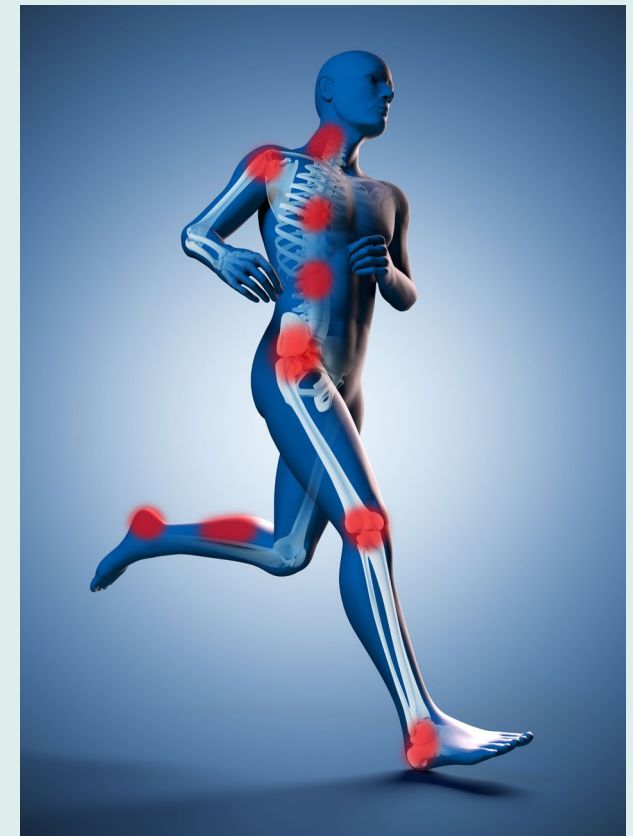
Gesundheitszentrum Tübingen

Hoppe-Seyler-Straße 6
Telefon 07071-29-88343

info@brillinger.de • www.brillinger.de

Dynamic Feet

Das aktive Einlagenkonzept
von Brillinger Orthopädie



Brillinger.

Orthopädie

Dynamic Feet

Das aktive Einlagenkonzept

Fußfehlstellungen und muskuläre Ungleichgewichte können sich negativ auf die gesamte Körperstatik auswirken. Dies kann sich durch akuten Schmerz, Verspannungen, oder aber auch langfristig durch degenerative Veränderungen wie Gelenkverschleiß (Arthrose) und strukturelle Verkürzungen von Muskeln, Bändern und Sehnen äußern.

Oftmals sind die Ursachen nicht direkt erkennbar; so kann beispielsweise während einer kurzen Phase im Gangzyklus eine aktiv unterstützende Muskelgruppe nur vermindert arbeiten, was in der Hauptbelastung eine übermäßige, pathologische Absenkung der Fußwölbung mit sich bringt. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Kettenreaktion von Rotationen und Kippungen, welche sich bis zum Kopf- und Kiefergelenk fortsetzen können.

Indikationen

- Fußfehlstellungen (Knick-, Senk-, Spreiz-, Platt- & Hohlfuß)
- Sichelfuß
- Klumpfuß (als Nachbehandlung nach OP oder Korrekturgips)
- Plantarfasziitis
- Achillodynie
- Plantarer Fersensporn
- Dorsaler Fersensporn (Haglundferse)
- Hallux valgus
- Shin Splint (Schienbeinkantensyndrom)
- Patellaspitzensyndrom
- Fehlhaltungen durch neurologische Ausfälle
- Innen- und außenrotiertes Gangbild
- u.v.m.

Wirkungsprinzip

der sensomotorischen Einlagen

Das Dynamic Feet Konzept nutzt das sensomotorische System des menschlichen Körpers um Fehlstellungen in den Gelenken und Dysbalancen in der Muskulatur aktiv zu korrigieren. Durch die genaue und individuelle Ausarbeitung des Einlagenreliefs kann gezielt Einfluss auf die Spannung bestimmter Muskelgruppen genommen werden.

- Aktive Regulierung der Muskelspannung über die Fußsohle
- Aktivierung bzw. Hemmung der einzelnen Muskelgruppen und Wiederherstellung des Muskelgleichgewichts
- Stand- und Gangsicherheit
- Korrektur zur physiologischen Körperstatik
- Förderung der Eigenwahrnehmung (Propriozeption) während des gesamten Gangzyklus
- Schmerzlinderung

Versorgungsbeispiel

Vorher



Ein zwölfjähriger Junge stellte sich mit ausgeprägten Knick-Senkfüßen und Fersenvalgus vor. Die Versorgung bestand aus Dynamic Feet Einlagen zur Anbahnung der längsgewölbe sichernden Muskulatur.

Nachher



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Nach 18 Monaten, bei der Maßnahme zur dritten Versorgung, zeigte sich eine physiologische Fußstellung.

Dynamic Feet

Impulsdarstellung

Sensomotorische Impulse der **Dynamic Feet** Einlage

